

Förderverein Eninger Kunstwege



Ausstellung HAP Grieshaber Halle in Eningen

Schwerpunkt ist das Thema „**Christliche Themen im Werk HAP Grieshabers**“. Dies bietet sich zum 500 Jahre Jubiläum der Reformation an. Wir haben zahlreiche Leihgaben zum gewählten Thema erhalten.

Neben persönlichen Erinnerungsstücken, sind zu sehen Beispiele aus dem breiten künstlerischen Schaffen wie z.B. Vasen, Geschirr, die Entwürfe zum Hallenfries und die beiden Vorhänge zum Ballett „Feuervogel“.

Ein Besuch lohnt sich.

Die Ausstellung ist am **Sonntag 3. Juni 2018 von 14 bis 17 Uhr** geöffnet.

Um 17 Uhr führt Hermann Walz interessierte Gäste zu den mit Grieshabers Sgraffiti verzierten Hauswänden in der „neuen Siedlung“ rings um den ehemaligen Sportplatz Wenge. Es handelt sich um frühe Auftragsarbeiten aus dem Jahr 1953 zum Thema „Kunst am Bau“ in Eningen.

Besuche von Gruppen sind ausserhalb dieser Zeiten auf Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung möglich.



Gesangverein 1833 e.V. Eningen unter Achalm

Auf www.gesangverein-eningen.de finden Sie ebenfalls alle Termine sowie weitere Informationen rund um den Verein.

Termine

Samstag, 2. Juni 2018 - jeweils in der Aula

10:30 Uhr music and more und Männer für die Haydn-Messe

12:30 Uhr music and more und große Achalmfinken

14:00 Uhr große Achalmfinken und Frauenchor

15:00 Uhr Kaffeepause

15:30 Uhr große Achalmfinken, music and more, Frauen- und Männerchor

16:30 Uhr Frauen- und Männerchor

18:00 Uhr Ende

Sonntag, 3. Juni 2018

14:30 Uhr Probe für alle Chöre in der katholischen Kirche

Montag, 4. Juni 2018

19:15 Uhr music and more

20:15 Uhr Männerchor

Dienstag, 5. Juni 2018

17:15 Uhr Achalmfinken - die Jüngeren

18:00 Uhr Achalmfinken - die Älteren

19:30 Uhr Frauenchor

Samstag, 9. Juni 2018

14:00 Uhr Kinderchortreffen in Walddorf

Sonntag, 10. Juni 2018

10:00 Uhr Teilnahme am Charity Lauf

14:00 Uhr Projektprobe Charlieu im Spital

8. Juli - 17:00 Uhr Einsingen

21. Juli - Dorffest

27. Juli - Sommerhock

Gesunde Gemeinde Eningen



Kooperation und Spende Ergoteam Weckmann an kult19 Neue Kooperation und Spende:

Ergotherapie Team Weckmann spendet für die wichtige Arbeit des „kult19“

Das „kult19“ ist inzwischen ein etablierter Name in der Region. Die Mitarbeiter in Zusammenarbeit mit Pro Juventa Reutlingen betreiben in der Hauptstraße in Eningen mit dem „kult19“ ein Jugendcafé und Kulturzentrum, dessen Ruf sich in der Region inzwischen gefestigt hat. Beim Blick auf den Veranstaltungskalender ist das „kult19“ und der „StageClub“ eine feste Größe und Eningen taucht so regelmäßig in den Planungen der Menschen auf.

Das Jugendcafé „kult19“ hat sich zu einer festen Institution in Eningen, aber auch in der Region gemauert. Die wichtige Arbeit des Teams um Jugendreferent Michael Lücke wird wahr- und mehr und mehr angenommen. Die Zusammenarbeit mit dem AK Gesunde Gemeinde und Gesundheitsforum Eningen gehört zu der Arbeit des Jugendcafés, mit denen die Verwurzelung in der Gemeinde verstärkt wird. Schon einige Informations-, Bewegungsveranstaltungen des Gesundheitsforums und Filmveranstaltungen mit dem AK Gesunde Gemeinde haben im „kult19“ bei guter Resonanz stattgefunden.

Die Kooperation ist eine Win-Win-Situation für beide Seiten. Das Gesundheitsforum hat einen hervorragenden Ort für ausgewählte Veranstaltungen und das „kult19“ kann sich in der Gemeinde als niveauller Veranstaltungsort präsentieren. So mancher Player aus Eningen, der beispielsweise aktiv im Gesundheitswesen der Gemeinde tätig und in diesem Fall auch im Gesundheitsforum aktiv ist, unterstützt die wichtige Arbeit des „kult19“ nach Kräften.

Nun bekommen die Mitarbeiter des Jugendcafés Unterstützung durch die Ergotherapie Praxis Angelika Weckmann aus Pfullingen, das auch in Eningen mobil unterwegs ist. Weckmann selber ist ehrenamtlich im Ausschuss des Gesundheitsforums Eningen und das soziale Engagement ist für sie und ihr Team eine Selbstverständlichkeit. Dies trifft auf das soziokulturelle Engagement der Macher des „kult19“ und ergänzt sich. Angelika Weckmann sieht mit ihrer Spende die Möglichkeit, der Gemeinde Eningen etwas zurück zu geben und die stabile Entwicklung zu unterstützen.



Mit der aktuellen Spende von 500.- Euro sollen die Infrastruktur und Veranstaltungen des StageClub unterstützt werden. Die Spenden soll auch ermöglichen, dass die Einnahmen aus den Abenden komplett der guten Jugendarbeit zugutekommen können. Mit dem kult19 tragen Michael Löcke und sein Team zur Jugendarbeit und Inklusion in Eningen bei. Die Wichtigkeit dieser Arbeit drückt sich in den Reaktionen in der Gemeinde aus. Erst kürzlich wurde vom Gemeinderat beschlossen die Stelle für die Jugendarbeit aufzustocken.

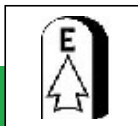
Die Veranstaltungen des StageClubs bieten zum guten Teil Newcomern und jungen Künstlern die Gelegenheit, sich einem breiterem Publikum zu präsentieren und wichtige Erfahrung zu sammeln. Da sie gut angenommen und von Menschen unterschiedlichster Altersgruppen besucht werden, tragen die Veranstaltungen essentiell zum Austausch von Jung und Alt bei und haben allein dadurch schon integrativen Charakter. Angesprochen sollen sich alle fühlen, die Interesse an Kultur und Konzerten haben – ohne wegen des Alters oder der Herkunft Bedenken zu haben teilzunehmen. Eines der Erfolgsrezepte, das sich bisher gut bewährt hat.

Und da an den Veranstaltungen auch oft getanzt wird, ist durch die Bewegung auch etwas für die die Gesundheit dabei. „Hier schließt sich der Kreis.“ Die gute Kombination aus erfolgreicher Jugend-/Kulturarbeit mit Aktivität für die Gesundheit ist für das Gesundheitsforum Eningen eine perfekte Sache. Volker Feyerabend, Co-Vorstand des AK Gesunde Gemeinde und Beirat im Gesundheitsforum, freut sich über die Kooperation und den wachsenden Freundeskreis der Einrichtung. „Es zeigt sich einmal mehr, durch den Aus- und Aufbau neuer Kooperationen bewegt sich was.“

Für Ergotherapeutin und Heilpraktikerin Angelika Weckmann geht es nicht nur um die körperliche Gesundheit der Menschen. Körperliche Gesundheit ist aber eine gute Grundlage für Lebensfreude. Ganz gemäß einem der Leitsätze ihrer Egotherapie Praxis: „Eines der wichtigsten Dinge im Leben, in jedem Alter, ist es, handlungsfähig zu sein. Jeder Mensch will sich selbst erfahren und Lebensfreude spüren.“

Genuss, Kultur, Bewegung und Gesundheit hängen ganz nah aneinander. Und im „kult19“ gibt es für diejenigen, die daran Gefallen finden, immer gute Gelegenheiten, bei guter Musik die positiven Auswirkungen auf die eigene Gesundheit – und vielleicht auch auf den eigenen Alltag - zu erfahren.

www.facebook.com/GesundeGemeindeEningen
www.ForumGesundeGemeinde.de



Heimat- und Geschichtsverein

Das Heimatmuseum öffnet am Sonntag, 3. Juni von 14 - 17 Uhr

Nochmals in der Ausstellung sind die Kabinettfenster der alten Andreaskirche zu sehen.

Das Hexeneck mit seinen Exponaten aus einer sehr abergläubischen Zeit sind sehr interessant.

Dazu gibt es wie immer in der guten Stube Kaffee und Kuchen.



Musikverein Eningen e.V.

„Dem Land Tirol die Treue“

Das war einer der Titel, mit dem am Pfingstsamstag die Trachtenkapelle aus Branzoll das Eninger Publikum begeisterte.

Rund 30 Musiker der Südtiroler Trachtenkapelle, die seit 1964 mit dem Eninger Musikverein befreundet ist, trafen am Samstagmittag um 14 Uhr beim Probelokal des Musikverein Eningen ein. Nach einem herzlichen musikalischen Empfang konnten sich die weitgereisten Musiker mit Brezeln und Hefezopf nach der langen Busfahrt stärken. Die Musiker begrüßten sich alle freudig. Hatte man sich doch schon zwei Jahre nicht mehr gesehen, nun wurde das erste gemeinsame Bier getrunken und Erinnerungen ausgetauscht.

Anschließend bezogen die Südtiroler ihr Quartier im Eninger Naturfreundehaus und hatten noch Gelegenheit sich auf das bevorstehende Konzert vorzubereiten. Nach einer Stärkung mit original schwäbischen Maultaschen, die allen sehr gut schmeckten, ging es schon auf den Weg zur Baumschule Rall. Das normalerweise jährlich auf dem Eninger Spitalplatz stattfindende Konzert wurde kurzerhand in die Halle der Baumschule verlegt, da der Wetterbericht mal wieder sehr wechselhaftes Wetter vorausgesagt hatte. An dieser Stelle möchten wir der Baumschule Rall und Team nochmals herzlich für das zur Verfügung stellen und das Herrichten ihrer Halle danken. Die Halle bot einen perfekten Rahmen für das Konzert, sowohl klanglich als auch räumlich und wir hoffen, dass in dieser tollen Räumlichkeit vielleicht auch in Zukunft noch das eine oder andere Konzert stattfinden kann. Für die gute Stimmung in diesem schönen Ambiente sorgten aber die vielen Besucher und Freunde des Musikvereins Eningen. Trotz starker

Stefan Baum war sehr zufrieden mit der Leistung seiner Jugendlichen, konnte doch so mit Stücken wie „All About That Bass“ oder der Titelmelodie der Serie „Game of Thrones“ das Publikum gut auf die darauf folgende Trachtenkapelle eingestimmt werden.

Die Trachtenkapelle unter der Leitung Ihres Dirigenten Tobias Mair griff sogleich die gute Stimmung in der Halle auf und heizte mit einem flotten Marsch weiter ein. Nach Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Edmund Sautter, der die Gäste, darunter auch Bürgermeister Schweizer mit Ehefrau, aufs herzlichste begrüßte, folgten anderthalb Stunden gepflegte Blasmusik. Marsch und Polka trugen die Gäste aus Branzoll mit Bravour vor und am Ende sang auch das Publikum die bekannten Stücke mit. Durch das Programm führte Posaunist Dr. Christoph Pizzini. Zum Dank für die Einladung nach Eningen überreichte Sepp Untersalmerger, Obmann der Musikkapelle, eine besondere Flasche Wein aus den Weinbergen Südtirols, welche die Eninger Musiker bei einem gemütlichen Beisammensein genießen sollten.

Zum Abschluss des Abends zeigten noch die Eninger Musiker ihr Können. Mit dem aus Russland stammenden Walzer „The Second Waltz“ und heißen Rhythmen aus „Afrika“ wurde dem Publikum zum Schluss nochmals ordentlich eingeheizt. Alle Musiker waren sehr zufrieden mit ihrer Leistung und konnten so vergnügt zum gemütlichen Teil des Abend übergehen.

Kurzerhand traf man sich noch im Naturfreundehaus, um gemeinsam Musik zu machen und auch das ein oder andere Bierchen zu trinken. Alte Erinnerungen wurden ausgetauscht und Freundschaften wieder aufgefrischt. Bestens versorgt durch die Wirtsleute saß manch einer bis früh in den Morgen, wobei sich keiner abhalten ließ, am nächsten Morgen pünktlich um 9.45 Uhr in den Bus Richtung Tübingen einzusteigen. Eninger sowie Branzoller machten sich auf den Weg, um bei einer Stadtführung das schöne Tübingen zu erkunden und anschließend mit einem Stocherkahn über den Neckar zu gondeln.

Am Abend traf man sich im Narrenstall, um gemeinsam ein herzhaftes Vesper zu genießen. Auch an diesem zweiten Abend war tolle Stimmung und gute Laune angesagt. Wir möchten auch hier einen Dank dafür aussprechen, dass wir im Narrenstall feiern durften.

Mit super Stimmung und guter Musik ging es am Pfingstmontag weiter. Die Eninger spielten zum Frühschoppen am Naturfreundehaus auf. Bei strahlend blauem Himmel ließen die Gäste nicht auf sich warten. So konnte der Eninger Musikverein das Publikum gut zwei Stunden unterhalten. Zum Abschluss wurde das Stück „Ciao d'Amore“ vorgetragen, was den Abschied von unseren Freunden aus Südtirol einleitete. Diese machten sich dann auf den Heimweg und stiegen nach herzlichen Umarmungen und dem Versprechen auf ein baldiges Wiedersehen in den Bus Richtung Heimat ein.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen helfenden Händen nochmals herzlich bedanken. Eine solche Veranstaltung wäre ohne so viel Unterstützung nur schwer zu bewältigen. Ein besonderer Dank geht auch an unseren ersten Vorsitzenden Edmund Sautter.



Die Trachtenkapelle Branzoll

